



*Der Sonne zugewendet: Fürs kommende Jahr sieht es dank der Großaufträge sehr gut aus.*

#### Delignit

##### **2017 darf der Überschwang hervorlugen**

Die H1-Zahlen 2016 kamen, wie von CEO Markus Büscher angekündigt, unspektakulär daher. Der Umsatz legte um 6.4 % auf € 24.4 (22.9) zu. Das EBITDA lag mit € 1.7 (1.8) Mio. nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Das Konzernergebnis verbesserte sich um 9.9 % auf € 700 000 (640 000). Viel spannender als diese Zahlen verspricht der Ausblick zu werden, den Büscher in einer Investorenrunde in München präsentierte. Dank zweier Großaufträge im Gesamtvolumen von € 10 Mio. soll der Umsatz bis Ende 2017 um diesen Betrag über dem Niveau von 2015 liegen. Nachdem sich die Erlöse im Jahr 2015 auf

€ 44.4 Mio. summierten, hieße das € 54.4 Mio. Weitere Aufträge seien hierin nicht enthalten, führte er auf Nachfrage weiter aus. Dass er damit jedoch rechnet, zeigt die Investition in eine neue Presse am Standort Blomberg.

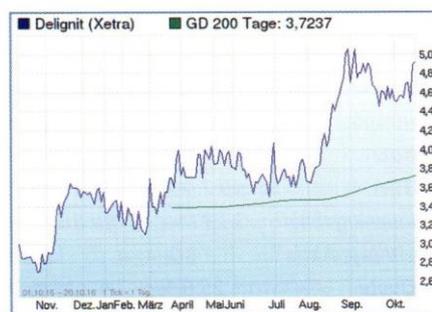
### Großauftrag im Schienenbereich gewonnen

Am 19.10.2016, nur ein paar Tage nach der Investorenrunde, meldete Delignit, einen Auftrag von einem internationalen Konzern aus Asien für System-Bodenlösungen für U-Bahn-Fahrzeuge erhalten zu haben. Dabei kann es sich nur um eine Folgebestellung des Bestandskunden Hitachi handeln. Das Auftragsvolumen liegt im einstelligen Millionenbereich. Mit den Auslieferungen wird noch 2016 begonnen, im kommenden Jahr soll der Auftrag dann abgeschlossen werden.

### Höhere Kurse, mehr Dividende

Büscher ist an der Börse nicht gerade für euphorische Prognosen bekannt, dafür aber für umso solidere. Das offiziell genannte Umsatzziel von € 54.4 Mio. halten wir für zu konservativ. Wir rechnen eher mit einer Größenordnung von € 60 Mio. Da die Zeit der hohen Investitionen nach 2016 endet, müsste dies mit einem deutlichen Gewinnprung einhergehen. Büscher selbst gibt das Ziel einer EBITDA-Marge von 8 % aus. Das wären € 4.8 Mio. Unter dem Strich dürfte dies zu einem Ergebnis je Aktie von bis zu € 0.30 und damit auch zu einer höheren Dividende führen. Und nachdem die Aktie in der Vergangenheit regelmäßig zu KGVs um 20 gehandelt wurde, lautet unser neues Kursziel € 6.-.

**Carsten Stern**



Charts: Ariva.de AG; Foto: Fotolia.com/eblue